

Höflein baut die Windkraft weiter aus

Beschluss | Höfleiner Gemeinderat vergibt an den Bestbieter, Energiepark Bruck, die Errichtung weiterer Windkraftanlagen.

Von Tina Schmoranz

HÖFLEIN | Als eine der windreichsten Gegenden unseres Bezirkes hat sich Höflein schon einen Namen gemacht.

Elf Windkraftanlagen sorgen bisher für grüne Energie, 21 weitere befinden sich im Genehmigungsverfahren, werden in den nächsten Jahren errichtet.

Nun traten mehrere Anbieter abermals den Weg zum Höfleiner Gemeindeamt an, um ihre neuerlichen Angebote zur Errichtung weiterer Windräder zu

deponieren. In der letzten Gemeinderatssitzung wurden die Angebote - mit ihrem Mindest-Ertrag nach 25 Jahren - gegenübergestellt. Mit einem Gesamtprofit von 9.375.000 Euro (Einmalzahlung plus jährlicher Ertrag) für die Gemeinde setzte sich der Energiepark als Bestanbieter durch.

SPÖ-Gegenstimmen wegen Kurzfristigkeit

„Die neuen Windkraftanlagen sollen im Nordwesten Höfleins errichtet werden, wie viele es

werden und alle weiteren Details stehen noch nicht fest“, erklärt Bürgermeister Otto Auer dazu.

Durch das langwierige Bewilligungsverfahren werde aber erst mit der Errichtung in den Jahren 2016/17 gerechnet.

Die SPÖ stimmte geschlossen gegen diesen Antrag: „In dieser Kurzfristigkeit können wir den Bestbieter nicht entscheiden, da können wir nicht dafür sein“, kritisiert Anton Schodritz, dass die Daten zu dieser Berechnung seiner Fraktion nicht schon früher vorgelegt sind.



Der Errichtung weiterer Windkraftanlagen durch den Energiepark Bruck stimmte der Höfleiner Gemeinderat zu.